



Genosse Gerald Wolf, Elektromechaniker im Musterbau des Bereichs Forschung und Entwicklung im VEB Geräte- und Reglerwerke Teltow, ist Mitglied des Jugendforscherkollektivs „Kraftwerks-automation“. Ein MMM-Exponat dieses Kollektivs war auf der diesjährigen Zentralen MMM in Leipzig zu sehen und vertrat die DDR auf der Weitausstellung junger Erfinder in Plowdiw.

Foto: Hintze

schaft Hunderte von Meß- und Anzeigegegeräten und zukünftig 7000 t Rohbraunkohle jährlich pro Block. Darum vertritt dieses Exponat auch die DDR auf der Weltausstellung junger Erfinder in Plowdiw. Die nächst höhere Stufe der ökonomischen Wirk-

samkeit von Wissenschaft und Technik ist nicht mehr im Alleingang zu erreichen. Die 10. Tagung des ZK hat das direkte Bündnis von Industrie und Hochschule auf die Tagesordnung gesetzt. Mit einem gemeinsamen Jugendforscherkollektiv GRW - TH Magdeburg, das jetzt schon die Grundlagen der nächsten „audatec“-Generation erarbeitet, haben wir die **fünfte Arbeitsrichtung**, die politische Führung der ökonomischen Initiative der FDJ, „eingeläutet“. In 4 Dissertationen wird sich das wissenschaftliche Ergebnis dokumentieren und die Grundlage für neue Systemlösungen sein.

Die **sechste Arbeitsrichtung** ist die Kaderarbeit zur parteimäßigen Unterstützung der MMM-Bewegung. Mit 15 jungen Hoch- und Fachschulkadern wurden auf Empfehlung der Kaderkonferenz unserer Grundorganisation Verträge über ihre Entwicklung abgeschlossen. Ziel ist, sie in 5 Jahren als Hauptabteilungsleiter oder Fachdirektor einsetzen zu können. Dieser Weg führt über eine Funktion im Jugendverband oder in unserer Grundorganisation der SED. Das reicht uns aber noch nicht.

Wir müssen noch mehr Talente aus der MMM herausfiltern. Darum wird die Parteileitung den Abschluß von Nachwuchskaderverträgen verstärkt kontrollieren. Wir haben daher auch die Empfehlungen des Genossen Honecker in der Beratung mit dem Sekretariat des FDJ-Zentralrates, nämlich „in Vorbereitung als auch in Auswertung des XI. Parteitages mit Jugendforscherkollektiven und jungen Erfindern zusammenzutreffen, um die neuen Aufgaben bei der Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution zu beraten“, in dem Beschluß der Betriebsdelegiertenkonferenz unserer SED-Grundorganisation verankert. Noch im Dezember sollen mit ihnen über die Erhöhung der ökonomischen Wirksamkeit ihrer Arbeit beraten und einige Forschungsvereinbarungen abgeschlossen werden. So gewinnt Lenins Wort Gestalt, daß wir die Partei der Neuerer sind* denen die Jugend am liebsten folgt.

Leserbriefe

Monatlich eine Höchstleistungsschicht

Die Parteiwahlen wurden in der BPO im VEB Elmo Eggesin langfristig vorbereitet. Dazu war der Beitrag jedes Genossen bestimmt worden. Die Parteileitung kann heute einschätzen, daß unser Parteikollektiv mit größerer Kampfkraft aus den Parteiwahlen hervorgegangen ist. Damit wurde dem in der Direktive formulierten Grundanliegen Rechnung getragen. Die Wahlen in den Parteigruppen und APO machten deutlich, daß aus dem Stolz auf das Erreichte und aus dem gewachsenen Vertrauen in die Frie-

denpolitik unserer Partei sowie in die eigene Arbeit neue Initiativen bei der Vorbereitung auf den XI. Parteitag erwachsen. Unsere Genossen sind sich bewußt, daß jeder seinen konkreten Beitrag hierzu leisten kann und leisten muß. Dies zeigte sich zum Beispiel in der persönlichen Verpflichtung des Genossen Herbert Sötmelk, bis zum XI. Parteitag die Konstruktionsunterlagen dafür zu schaffen, daß der Industrieroboter „Bandagierautomat“ serienreif wird.

Mit den Parteiwahlen haben wir uns

einheitliche Kampfpositionen zur Vorbereitung des XI. Parteitages erarbeitet. Die dazu in den Parteigruppen und APO gefaßten Beschlüsse machen das Ziel der Kommunisten deutlich, die verbleibende Etappe der Vorbereitung des XI. Parteitages zum Zeitabschnitt höchster politischer und ökonomischer Aktivität zu machen. Die Genossen sind darauf vorbereitet, ihre Kollektive zu hohen Leistungen zu führen. Monatlich wollen die Produktionskollektive bis zum XI. Parteitag eine Höchstleistungsschicht fahren und damit weitere Reserven für den Leistungsanstieg erschließen. Die Genossen der APO Technik haben